

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

1

STAR GROUP
OF THE YEAR

ROBERT HUBER AG



GREVINK
GARTEN
SCHINZNACH



gartenänderung gartenanlagen gartenbächen
gartenbaugarten chemineegarten de gartenfeuer
erstellengarten idee gartenkunst gartenmauern
gartenneuanlagen gartenpflanzen gartenpflanzen
zengartenpflege gartenplanung gartenplattung
artenräume gartenteiche gartentraum gartentre
pp garten unterhalt garten bewässerung garten
lichtgarten fest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

MALER-EXPRESS



Grégory Tasic
Hüttenmattweg 15
5213 Villnachern
T 056 241 16 16
M 079 668 00 15
info@maler-express.ch



ma l e r - e x p r e s s . c h

Maler-Express: neuer Auftritt, bewährte Qualitäten

Villnachern: Inhaber Grégory Tasic hat auch seinem eigenen Geschäft einen frischen Anstrich verpasst – und strebt künftig wieder ein moderates Wachstum an

(A. R.) – Ob Logo, Visitenkarte oder Homepage, der «Maler-Express» kommt seit Anfang Jahr in ganz neuem Look daher (siehe auch Inserat oben rechts)

Kleiner Betrieb, grosse Stammkundschaft

Gleich geblieben sind allerdings die bewährten Stärken des kleinen, aber feinen Betriebes, der auf eine grosse Stammkundschaft zählen darf: «Ich bin und bleibe ein «Tüpfelschützer» und arbeite in Sachen Qualität und Sauberkeit eben überall genauso, wie ich es bei mir zu Hause gerne hätte», schmunzelt Grégory Tasic.

Grégory I(i)ebt sein Handwerk

Eine weitere nicht ganz unwichtige Zutat seines Wirkens zeigt sich zum Beispiel am aktuellen Auftrag bei der ref. Kirche Laufenburg (Bild), wo er sich zunächst der Kirchenfenster und nun des Kirchgemeindesaals annahm: Grégory I(i)ebt sein Handwerk und versteht sich offenbar auch auf speziell anspruchsvolle Malerarbeiten. «Ganz wichtig sind mir zudem das Einhalten der vereinbarten Termine», möchte Perfektionist Tasic doppelt unterstrichen haben.

Wo noch der Handschlag zählt

Besonders sympathisch ist sodann, dass beim Maler-Express, wo der Chef noch selber zu Pinsel und Roller greift, das «Ein Mann-ein Wort»-Prinzip gilt: «Bei kleineren Umbauten und Renovationen machen wir gerne ein Angebot direkt bei der Besichtigung des Objektes – der Ausführungspreis inklusive Material wird dann gleich vor Ort berechnet und per Handschlag besiegt», erklärt Grégory Tasic das schlanke Prozedere.

Bei Versicherungsfällen oder grösseren Arbeiten erstelle man selbstverständlich auch eine schriftliche Richtofferte, ergänzt der einstige Scherzer, der das dort von Roland Herrigel 1988 gegründete Malergeschäft seit Februar 2008 in Eigenregie führt.

Tapetenwechsel gefällig?

Der Funken des neuen Auftritts soll, was einen frischen Anstrich anbelangt, jetzt auf die Kundenschaft überspringen. «Ich würde auch gerne wieder personell aufstocken – und neu als Brugger Betrieb noch vermehrt im Städtli arbeiten», meint Grégory Tasic augenzwinkernd. Wobei vom kleinen Badezimmer bis zum grossen Mehrfamilienhaus gilt: «Die Freude der Kundenschaft über eine gelungene Verschönerung ist für mich die grösste Befriedigung», schildert er die Faszination seines Metiers.



Grégory Tasic bringt seine Qualitätsarbeit auch bei öffentlichen Gebäuden wie hier bei der ref. Kirche Laufenburg an.

Klar ist: Wer auf den Frühling hin einen Tapetenwechsel in Betracht zieht, ist bei ihm immer an der richtigen Adresse. Mehr zum Angebot, das neben sämtlichen Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich auch Farbberatungen

oder Schimmel-Behandlungen umfasst, unter:
Maler-Express Grégory Tasic
Hüttenmattweg 15, 5213 Villnachern
056 241 16 16 / 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten



JEANNE G
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
Boutique-Neuheiten
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

**KAUFE AUTOS
FÜR EXPORT!**
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Kocher Heizungen jetzt auch Sanitär

Brugg: Erweiterung des Geschäftsbereiches durch die anfangs Jahr erfolgte Übernahme der Jan Weisskopf AG, Gebenstorf

(Reg) – Die Kocher Heizungen AG hat den Kundenstamm und den Sanitär-Servicemonteur Remo Keller von der Jan Weisskopf AG übernommen. «Neu können bei uns nicht nur Arbeiten rund um Heizungen, sondern auch im Bereich Sanitär-Installationen in Auftrag gegeben werden», freut sich der geschäftsführende Inhaber René Senn auf die neue Aufgabe.

Man sichere wie gewohnt eine fachgerechte und termingerechte Ausführung zu, ergänzt er. Jan Weisskopf wiederum – der Sanitärbetrieb wurde vor 70 Jahren von seinem Vater Rudolf Weisskopf in Turgi gegründet – meint zur gelungenen Zukunftsregelung, dass «uns mit der Firma und ihrem Eigentümer René Senn eine langjährige Freundschaft und eine vertraulose Zusammenarbeit verbindet».

Kocher Heizungen AG
5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45

Kocher Heizungen AG: nun auch in weiteren Sparten tätig.

Jan Weisskopf AG

Ihr Sanitär-Fachmann

- Neu- und Umbauten
- Sanierungen
- Service und Reparaturen
- Industrie
- Individuelle Planung und Beratung
- Trinkwasserversorgung und Rohrleitungsbau
- Lüftungen



zu verkaufen in Windisch AG:
EFH mit Einliegerwohnung
und Coiffeursalon.
Fr. 2'420'000.00, 062 77 505 85
Mehr Infos und Bilder:
www.Liegenschaftsverkauf.ch

Windisch: Flicken statt wegwerfen – am Samstag ist wieder Repair Café

Am Samstag, 21. Februar, 9 bis 14 Uhr, findet im Mikado an der Habsburgstrasse 1a wieder das Repair Café Brugg-Windisch statt: Engagierte ehrenamtliche Reparaturprofis helfen bei der Reparatur von Alltagsgegenständen. Defektes wird direkt

vor Ort repariert. Das Repair Café bietet in Zusammenarbeit mit dem Konsumentenschutz die Möglichkeit, konkret etwas gegen die wachsenden Abfallberge und den Ressourcenverschleiss zu tun. www.repair-cafe.brugg-windisch.ch

Event Kalender

22. FEB	Brunch Sonntag	Anmeldung: genuss@wein-butler.ch
13./14. MÄR	Wine & Dine mit Uncle-T	
29. MÄR	Brunch Sonntag	
24. APR	Winzertalk mit Adrian Hartmann	
9. MAI	Wine & Dine mit Marius Widmer	
22. MAI	Winzertalk mit Reinhard Schatzmann	
12./13. JUN	Wine & Dine mit Eihalde Räbgarde	
28. JUN	Brunch Sonntag	

WEINBUTLER

Genuss-Stube | Hauptstrasse 48 | 5212 Hausen AG
genuss-stube.ch | +41 79 589 61 73

Maskenball Remigen: Motto «weisch no»

Am Sa 21. Februar findet wieder der legendäre Maskenball in der Turnhalle statt. Dieses Mal lautet das Motto «weisch no» – und lässt somit viel Spielraum für tolle Verkleidungen. Die Kinderparty startet um 16 Uhr, ab 18 Uhr der Znacht und um 20 Uhr der Maskenball. Gut zu wissen. Das Katerfrühstück gibts auch dieses Jahr wieder im Chevys Road Stop.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.josteletro.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



**Isidor
Geissberger**
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-
Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel

4							7	
2		1		4		5		9
	5	7				2	3	
			4		6			
	9							2
			3		5			
	8	5				6	1	
4		3		8		9		2
	7						4	

Kannst du mir
erklären, was ein
Lichtjahr ist?

Nein, ich bezahle
das Licht
monatlich!




PUTZFRAUEN NEWS

Herr über 60 analoge Rechengeräte

Der Brugger Fritz Hertach (74) ist Besitzer einer der schweizweit grössten privaten Sammlung solcher Instrumente

(Hans Lenzi) – Was im Zuge der Digitalisierung des Alltags unter die Räder der Moderne geraten ist, bewahrt Fritz Hertach mit Leidenschaft auf: Rechenschieber, Rechenscheiben und Rechentrommeln. Bis in die 70er-Jahre haben sie unschätzbare Dienste geleistet.

«Mich begeistern diese praktischen Geräte bis heute. In allen Ingenieurs- und vielen Handwerksberufen haben sie damals den Alltag erleichtert. Sie stellten eine geniale Art dar, wie man analog rasch und elegant zu mathematischen Lösungen kam. 400 Jahre lang waren sie nicht wegzudenken», erklärt der Brugger, der zudem zum Team der Transkriptoren der Zentralbibliothek Zürich (ZB) gehört (siehe auch Artikel auf www.regionall-brugg.ch).

Schweizerische, japanische...

Der Rechenschieber war weltweit im Einsatz. Fritz Hertach verfügt über solche aus China, Russland, Japan, der Schweiz, Dänemark und der Länder mehr. Der Sammler: «Mich erstaunt, wie reibungsfrei die Schieberkörper, -zungen und -läufer auch nach Jahrzehnten noch funktionieren.»

Hergestellt wurden die Rechenhilfen aus Buchsbaum- oder Bambusholz, aus Metall sowie aus Kombinationen verschiedener Materialien. Die Messskalen selber wurden oft auf Kunststoff eingraviert. Aber auch Rechenscheiben und -trommeln (letztere stellt mit ihren vielen Skalen ein Wunderwerk dar) nennt Fritz Hertach sein eigen.

Ebenso die «Curta» aus Liechtenstein: die kleinste mechanische Rechenmaschine der Welt. Sie besteht aus rund 750 Teilchen, die reibungsfrei ineinander greifen. Erfunden wurde sie vom österreichischen Juden Curt Herzstark. Ins KZ Buchenwald eingeliefert, erkannte man dort noch rechtzeitig seine Brillanz. So wurde er als sogenannter Intelligenz-Sklave vom Tode verschont.

Radizieren, logarithmieren, kubizieren...
Ja, all das liess sich mit besagten Geräten vornehmen. Also Wurzel ziehen, rechnen mit Verhältniszahlen, sich bewegen in höheren Potenzen, das Bestimmen reziproker Werte, das Verwenden trigonometrischer Funktionen, Multiplizieren etc.

Bloss eines konnten sie nicht: Addieren und Subtrahieren. Für solches erfand man später sogenannte Addiatoren. Es existierten diverse Spezialschieber: Schwangerschaftsrechner, solche für Geometer, für Holzhändler, Elektrotechniker, welche für U-Boote und viele mehr.

«Rechnen konnte man mit ihnen auf drei Stellen genau, nachher musste man schätzen, eine Eigenschaft, die heute vielen schwer fällt. Dann, um 1970, war mit diesen Rechenhilfen Schluss, die ersten elektronischen Rechner kamen auf. Zum Beispiel der HP 35, so benannt, weil er über 35 Tasten verfügte. Seither liegen diese Geräte auf dem Müllhaufen der Geschichte, ähnlich wie die Stenographie», bedauert der pensionierte Konstrukteur.

Kleine Sammlergemeinde

Immerhin: Historisch Interessierte organisieren sich heute in Vereinen, um dieses Wissen nicht ganz aussterben zu lassen. Exemplare finden sich manchmal auf Flohmärkten oder in Brockenhäusern. Auch im weltweiten Netz werden sie gehandelt. Selber besitzt Fritz Hertach rund 60 Stück dieser ehemaligen Hilfsmittel. «Der finanzielle Sammelaufwand ist überschaubar, was mich daran fasziniert ist die dahinter steckende Wissenschaft», betont der Brugger.

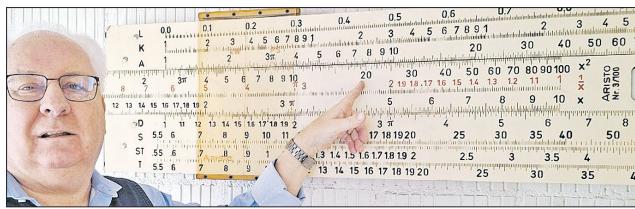
«Gerade helvetische Produkte genossen wegen ihrer Präzision einen ausgezeichneten Ruf», ergänzt Fritz Hertach. Deshalb: Sollten Lesende vielleicht zu Hause noch alte Rechenschieber herumliegen haben und keine Verwendung mehr dafür finden, nimmt er sie gerne entgegen (f.hertach@bluewin.ch).



Fritz Hertach mit einem Rechenschieber. Das kleine schwarze Rechengerät auf dem Tisch ist eine «Curta» – die kleinste mechanische Rechenmaschine der Welt.



Über solche Rechentrommeln liessen sich ganz viele Skalen ablesen – und mit diesem überdimensionierten Rechenschieber (Bild unten) lehrte man an den Berufsschulen.



Über solche Rechentrommeln liessen sich ganz viele Skalen ablesen – und mit diesem überdimensionierten Rechenschieber (Bild unten) lehrte man an den Berufsschulen.



Winterschlussverkauf

10. Februar bis 7. März 2026

Board Material 25-50%
Touren Material 20-60%
Langlauf Material 30-60%

Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

slowUp Brugg Regio: OK startet Crowdfunding

Mit konstant zwischen 25'000 und 28'000 Teilnehmenden zählt der slowUp Brugg Regio zu den grössten regionalen Events. Am Sonntag, 9. August 2026, ist bereits die 13. Ausgabe geplant. Allerdings war schon im vergangenen Jahr die finanzielle Situation des Anlasses angespannt – und dies ist auch weiterhin der Fall. Gründe dafür sind insbesondere der erneute Rückgang nationaler Sponsoren sowie deutlich höhere Sicherheitskosten. Das OK hat deshalb eine Vielzahl von Massnahmen zur Stabilisierung der Finanzen beschlossen, etwa gezielte Ausgabenkürzungen. Gleichzeitig setzt es OK verstärkt auf die Gewinnung zusätzlicher regionaler Sponsoren, auf einen ausgebauten Vignettenverkauf – und auf ein einmaliges Crowdfunding für mehr Planungssicherheit. Mehr Infos auch unter www.slowup.ch/brugg-regio

Herzlich Willkommen bei der AKB, Sven Meier. Ab sofort am richtigen Ort.

Direktwahl: 056 448 96 77
E-Mail: sven.meier@akb.ch

QR-Code scannen und Termin vereinbaren.

Aargauische
Kantonalbank

«De Eigenämter»: ein eigener Jutz zum 50. Geburtstag

Jris Schärli-Hofer, aufgewachsen in Scherz, bekam vom bekannten Jodel-Komponisten Franz Stadelmann ein wohlklingendes Geschenk

(A. R.) – «Zu meinem runden Geburtstag vom 27. Dezember 2025 habe ich von Franz Stadelmann einen Jutz gewidmet bekommen», freut sich Jris Schärli (Bild rechts) aus Romoos im Entlebuch. «Den Titel durfte ich selber auswählen – und weil dieser etwas mit meiner früheren Heimat zu tun haben sollte, wo ich als Kind aufgewachsen durfte, taufte ich das Lied «de Eigenämter».

So habe ich immer eine schöne Erinnerung an den Aargau und an Scherz», meint eine dankbare Jris Schärli zu ihrem besonders nachhaltigen Präsent.

Und das ging so:

«Ich besuchte einmal einen Jodelkurs bei Schwester Vreni Stadelmann – und als ein deutscher Züchterverband sich unsere Walliser Schwarznasenschafe anschauen wollten, fragte ich Franz Stadelmann an, ob er in unserem kleinen Festzelt auf der Weide aufspielen wolle», erinnert sich die einstige Scherzerin gerne daran, wie der hochdekorierte Volksmusiker so gleich mit seinem Akkordeon anrückte.

«Dann habe ich Jris mein passendes Lied «Schäfer-Lüt» geschickt – und sie hat daraus ein wunderbares YouTube-Video geschaffen, an welchem ich riesige Freude hatte», erklärt Franz Stadelmann (83), weshalb er ihr zum Dank unbedingt ein eigenes Lied widmen wollte.



Wer möchte «de Eigenämter» einstudieren?
Die Komposition (Bild unten) ist mit Bleistift verfasst, was ihr buchstäblich eine ganz spezielle Note verleiht.

«Das Notenblatt ist für eine Solostimme geschrieben, Franz würde es aber bestimmt auch für einen Chor erweitern. Vielleicht findet sich ja ein echter Eigenämter Jodler, welcher den Jutz einstudieren möchte – es wäre jedenfalls sehr schön, wenn ich hören könnte, wie dies klingt», hofft Jris Schärli auf eine entsprechende Kontaktanfrage unter jriisschaerlihofer@gmail.com.

«De Eigenämter», ein Geschenk einer lebenden Volksmusik-Legende: Seit 1960 bildet der mehrfach preisgekrönte Komponist mit seiner Schwester Vreni das Jodelduett Vreni und Franz Stadelmann, mit dem er landesweite Bekanntheit erlangte – für sein musikalisches Schaffen wurde er unter anderem mit dem Goldenen Violinschlüssel und mit dem Prix Walo ausgezeichnet.

De Eigenämter Franz Stadelmann

Jris Schärli-Hofer zum 50. Geburtstag 27. 12. 2025 gewidmet?

Villigen: Rückkehr der Handdruckspritze

Die historische Handdruckspritze aus dem Jahr 1879 wurde mit viel Liebe restauriert. Weil sie aber in Villigen noch kein passendes Zuhause hatte, durfte sie für über zwei Jahre beim Feuerwehrverein kehrte sie zurück: Im neu erstellten Anbau neben dem Feuerwehrmagazin hat die Spritze nun ihren festen Platz gefunden und darf bestaunt werden. «Die offizielle Einweihung des "Spritzhüüsli" folgt, sobald es wärmer wird und die letzten Arbeiten abgeschlossen sind», heisst es im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

TOYOTA

AYGO X HYBRID

Wir wünschen allen eine schöne Fasnacht.

AYGO X GR SPORT 1.5 i Hybrid, 116 PS, 3.8 l/100 km, 87 g/km C

südbahngarage Wüst AG
TOYOTA-Center Windisch

YoungMemberPlus – dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg. raiffeisen.ch/youngmemberplus

50% Rabatt auf das Halbtax und Ermässigungen für Festivals und Mobilität

Raiffeisenbank Wasserschloss
Dohlenzelgstrasse 8, 5210 Windisch
T 056 202 33 33, wasserschloss@raiffeisen.ch



Auch die super-gfürchigen Sumpf-Damonen aus dem deutschen Oberhof werden die Windischer Kinderherzen am Samstag wieder höherschlagen lassen.

GRAF
HAUSTECHNIK – SANITÄR – HEIZUNG

graf-haustechnik.ch | info@graf-haustechnik.ch

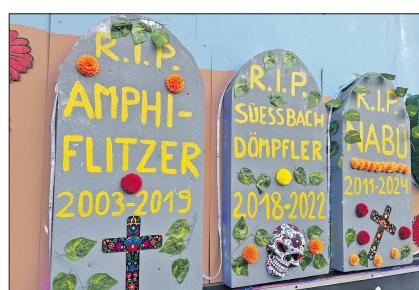
Gruftis sorgen für fasnächtliches Volksfest

Fasnacht Windisch: Der Höhepunkt, der Kinderumzug, steigt am Samstag, 21. Februar, um 15 Uhr (wieder mit Warm-up ab 13 Uhr)

(A.R.) – «Es haben sich bereits 22 Gruppen mit 750 teilnehmenden Personen für den Umzug angemeldet», freut sich Daniel Hochstrasser, Präsident der organisierenden Gruftis. «Weil bei uns Spontanmeldungen auch am Umzugstag noch möglich sind, rechnen wir mit über 30 Nummern – damit sind wir bald so gross wie Brugg», lächelt der Grufti-Obermufti schelmisch unter seinem Totenkopf-geschmückten Hut hervor.

Auch dieser zeigt, wie die Gruftis heuer die fünfte Jahreszeit zelebrieren: «Dia de los Muertos» lautet nämlich ihr Motto. Wobei der bekannte mexikanische Feiertag zu Allerheiligen eben alles andere als eine Trauerveranstaltung, sondern ein lebendiges Volksfest ist – was natürlich bestens zu den Gruftis passt. «Wir haben 70 Kostüme bestellt, das ist Rekord», staunt Daniel Hochstrasser zudem über den vereinsinternen Andrang aufs freudig-morbide Outfit.

Mit vielen bunten Gräbern...
...und typischen Skeletten äusserst detailreich gestaltet, präsentiert sich erneut auch der Grufti-Wagen. «Für diese Deko haben wir den ganzen Sommer ziemlich Gas gegeben», betont der Grufti-Präsident.



Die Gruftis grüssen vor ihrem Wagen – und machen den Besuch ihres Kinderfasnachtsumzuges beliebt.

aus dem Jenseits zurückkehren und in Windisch fröhlich mitfeiern.

Wieder mit coolen Warm-up

«Wir starten, wie aus den Vorjahren gewohnt, mit dem Guggen-Warm-up um 13 Uhr auf dem Gemeindehausplatz», betont Daniel Hochstrasser. Der Umzug werde dann um 15 Uhr auf der gewohnten Route durchgeführt. Danach werde man beim Festplatz hinter der Dorfturnhalle eine beheizte Festwirtschaft führen und ebenfalls wieder die beliebte Kinderunterhaltung anbieten. «Weiter gibt es diverse Guggenkonzerte – und gegen 20 Uhr werden wir dann erneut auch die legendäre Grufitbar öffnen», versichert er augenzwinkernd.

Ohne Gruftis kein Kinderumzug
2004 haben sich die Gruftis als Verein eintragen lassen, aber als lose Vereinigung, bestehend aus ehemaligen Schwellbaumschränzern und weiteren Fasnachts-Fans, gibts es seit 1998. Nach dem Zerfall der «Chnöbers-Klique» im Jahr 1999 waren es dann die blutjungen Gruftis, die einsprangen, um den Windischer Fasnachtsumzug und das anschliessende Fest hinter der Dorfturnhalle zu retten. Seither organisieren sie immer mit rund 60 Helfern den beliebten, vom Dohlenzelg bis zur Dorfturnhalle führenden Umzug – ohne die Gruftis und ihr grosses Engagement wäre das Dorfleben von Windisch jedenfalls ein grosses Stück ärmer.

RAIFFEISEN

Jetzt Jetzt Jetzt

YoungMemberPlus – dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg. raiffeisen.ch/youngmemberplus

50% Rabatt auf das Halbtax und Ermässigungen für Festivals und Mobilität

Raiffeisenbank Wasserschloss
Dohlenzelgstrasse 8, 5210 Windisch
T 056 202 33 33, wasserschloss@raiffeisen.ch

LOVINO ELEKTRO Windisch / Niederrohrdorf 056 450 27 27 / lovinoelektro.ch

Wir wünschen eine elektrisierende Fasnacht!

LOVINO ELEKTRO Windisch / Niederrohrdorf 056 450 27 27 / lovinoelektro.ch

RESTAURANT BIG STERNE
HAUSEN AG BEI BRUGG

Der bekannte Treffpunkt im Herzen von Hausen bei Brugg

www.bigsterne.ch



Ins Auge springen hier nicht zuletzt die Grabsteine, mit denen da der hingeschiedenen Windischer Fasnachtsgruppen gedacht wird (Bild oben). Man darf aber zuversichtlich sein, dass deren einstige Mitglieder – ganz «Dia de los Muertos»-like – nun munter

Gute Kontakte an der Fasnacht! Das wünscht:

NYFFENEGGER ELEKTRO AG

Aumattstrasse 9, 5210 Windisch / 056 441 55 55 / www.nyffenegger-elektro.ch

Und nach der Fasnacht wirds Frühling!

HONDA
YAMAHA
MAX URECH MOTOS
SHOEI

Telefon 056 441 93 88

Zeit für Roller und Motorräder!

Wir beraten Sie gerne.

Es gibt tatsächlich Menschen, die leidenschaftlich gerne Immobilien verwalten.

Vielleicht genau die Richtigen für Ihre Immobilie?

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | www.immostoeckli.ch

(A.R.) – Normalerweise dient den Gruftis jeweils ein süßes Plüschtierli als Fasnachtsplakette. Dieses Jahr allerdings grinst ein Motto-gerechter Totenkopf um die Gunst der hoffentlich zahlreichen Käuferschaft. Wer diesen an der Fasnacht für 5 Franken erwirbt, unterstützt damit – nicht obligatorisch, aber Ehrensache! – den Kinderumzug samt Maskenprämierung. Schon bedenklich: «Leider mussten wir in den vergangenen Jahren feststellen, dass immer weniger Umzugs-Zuschauer bereit sind, diesen Beitrag zum Erhalt des Kinderumzugs zu leisten», bedauert Grufti-Präsident Daniel Hochstrasser – und hofft, auch auf diesem Weg den Sinn und Zweck dieses kleinen freiwilligen Obulus' besser zu vermitteln.

Voeglin-Meyer
...mit Energie unterwegs

#Entsorgung

Gerne räumen wir nach dem Fest für Sie auf...

Voeglin-Meyer AG | 5210 Windisch | 056 460 05 05 | voeglin-meyer.ch

Schütz AG Heizungen

Südbahnweg 1
5210 Windisch
Telefon 056 441 78 43

Installationen Reparaturen
Sanierungen Service

www.schuetz-heizungen.ch

Wir wünschen allen eine tolle Fasnacht!



BROGLI

Zylinderschleifwerk Brogli GmbH

Aumattstrasse 5, 5210 Windisch
0041 56 441 15 20 / Fax 0041 56 441 20 26
Email: brogliz@bluewin.ch

VALETTI

Bauunternehmung AG

**Wir wünschen allen Kindern
eine schaurig-schöne Fasnacht!**

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten
Betonbohrungen
Vorplätze

Müllerstrasse 96
5210 Windisch
Tel. 056 441 20 48
www.valetti.ch
info@valetti.ch

Am 19., 19 Uhr: Trombongos blasen zur Fasnachts-Eröffnung

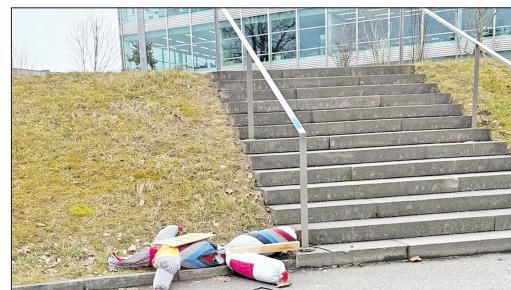
(A. R.) – Nach der fulminanten Uraladoga-Fasnachtsparty der Windischer Trombongos vom 7. Februar machen diese übermorgen Donnerstag, 19. Februar, 19 Uhr, im beheizten



Festzelt hinter der Dorfturnhalle nun wieder das, was sie seit 1999 tun: Sie blasen zur von ihnen organisierten Eröffnung der Windischer Fasnacht (Bild links von letztem Jahr) – der Anlass ist längst ein Fixpunkt im Leben eines jeden Windischer Fasnächtlers und zieht nicht zuletzt auch viele auswärtige Fasnachts-Fans an. Während die Festwirtschaft mit Raclette, Würsten sowie warmen und kalten Getränken lockt, sorgen nach den Trombongos fünf weitere Guggenmusiken für schaurig-schöne Klänge – und danach geht die Party in der legendären Gruftibar bis 2 Uhr weiter.

Das Schluss-Highlight...

...der närrischen Tage bildet in Windisch dann traditionell der Schränzerball der Schwellbaumschränzer, der am Samstag, 28. Februar, in der Dorfturnhalle unter dem Motto «Die Hölle gefriert» über die Bühne geht.

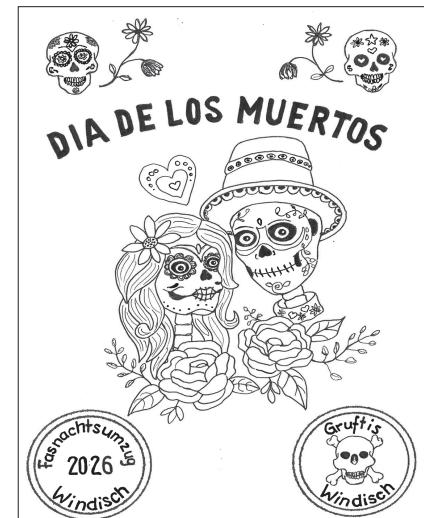


Schön blöd: Dreckige Verhüll-Aktion in Windisch

(A. R.) – Einen rabenschwarzen «Dia de los Mahaderos» erwischten jene seltsamen Spassbremsen, welche die Figuren, die in Windisch zur Fasnachtszeit die Strassen zieren und so die entsprechenden Anlässe bewerben, mit Müllsäcken verhüllten, teilweise köpften oder sonst malträtierten – unterdessen zeigen sich einige wieder halbwegs hergerichtet.

Wobei die Aufschrift «Selbst Müllsäcke sind hübscher» von besonders viel fasnächtlichem

Unverständ zeugt, geht es während der fünften Jahreszeit ja eben gerade nicht ums Schönsein. Schön blöd allerdings ist die Aktion besonders auch vor dem Hintergrund, dass mit Kitas, Schule & Co. jeweils ganze Hundertschaften von Kindern sich des fasnächtlichen Treibens erfreuen. Den engagierten Kinderspass-Brügern diesbezüglich Steine respektive Müllsäcke in den Weg zu legen: Solcher Zleidwärch-Vandalismus ist doch echt dreckig.

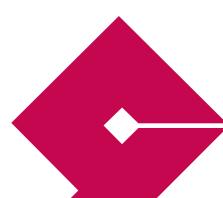


**einfach stark
für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen.
valiant.ch/familie

Valiant Bank AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
Telefon 056 204 20 50

valiant

**Gasser**
Bauunternehmen GmbH

Gasser Bauunternehmen GmbH | Grünrain 3 | 5210 Windisch | Tel. 056 442 14 37 | www.gasserbauunternehmen.ch

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten

Mit einer Brugger Schulkasse – und den «Green Monkeys» aus Kriens

Der Brugger Cortège legt am Sonntag, 22. Februar, um 13.57 Uhr los

(A. R.) – «Das gibt einen sensationellen Umzug», freut sich Thomas «Steini» Steinhauer vom organisierenden Verein Fasnacht Brugg auf das hiesige Highlight der fünften Jahreszeit. Speziell gespannt dürfe man auf die «Green Monkeys» aus Kriens mit ihrer Putschibahn-Nummer sein – und besonders toll finde er, dass auch wieder mal eine Brugger Schulkasse mitmache, meint der Umzugs-Chef zum Auftritt der 2g vom Stapferschulhaus als «Molermiechster Pinseler».

Ins Auge springen zudem zwei Gruppen – die Gruftis Windisch und die Andalusier aus Mellingen –, die mit «Dia de los Muertos» das gleiche Motto haben, dieses aber ganz anders zur Schau stellen werden. Neugierig macht sodann, was die Brugger Värslichmitte «(Fas-)Nachts im Museum» treiben wird oder wie das «Olympia bei den Ägyptern» aus dem fasnachtsfreudigen Wohlen daherkommt.

Klar ist jedenfalls schon jetzt: Der Brugger Umzug wird erneut zu dem geraten, was er traditionell ist, nämlich nicht zuletzt ein närrisches Magnet für Gruppen aus den Bezirken Bremgarten oder Baden, die hier nochmals ein fulminantes Fasnachts-Finale feiern – und mit ihnen ein riesiges Publikum.

«Weniger ist mehr», laute nach wie vor die Devise, sagt «Steini» zum kurzweiligen, aber immer noch knapp zwei Stunden dauernden Feuerwerk der Kreativität, welches die 34 Nummern am Sonntag zünden werden.

Nur wer den Zuschauern etwas Lässiges biete und mit ihnen fasnächtlich interagiere dürfe mitmachen, betont er, denn: «Natürlich könnte man, wie bei anderen Umzügen, noch 20



Auch die «Kita Wasserschloss gibt Vollgas» diesen Sonntag – wie letztes Jahr (Bild), als sie für ihre Nummer von der Jury mit dem ersten Rang prämiert wurde.

Bum-bum-Barwagen mitlaufen lassen, aber das bringt dem Publikum ja nicht wirklich etwas.»

Ein Auftakt mit Pauken und Trompeten Fulminant eröffnet wird die Brugger Fasnacht im Salzhaus am Freitag, 20. Februar, 19 Uhr: mit der grossen Salz-

hausgugge, welche der Förderverein Events Brugg durchführt (siehe Inserat auf Seite 1). Und Erwähnung verdient immer auch der Rräzt Keller (S'Laternli) an der Anerstrasse 9: Er ist am Freitag ab 19 Uhr, am Samstag ab 13.30 Uhr und am Sonntag nach dem Umzug geöffnet – wie auch das Salzhaus..

Fasnacht Brugg 2026 Umzug

Sonntag

**22.2.2026
13.57 Uhr**

Guggenkonzerte, Stände und Beizli, Gönner Apéro

**12.00 Uhr
17.00 Uhr**

Rangverlesen beim Jurywagen

Fasnacht für Kinder im Salzhaus (mit DJ Sunny)

Samstag, 21. Februar: 13.00-16.30 Uhr / 13.30 Uhr Gugge: Opus C Voll

Organisation: www.fasnachtbrugg.ch



Fasnacht im Salzhaus Brugg

Freitag, 20. Februar: 19.00 Uhr Salzhausgugge (offen 18.00-ca. 02.00)

Guggenauftreite, DJ Broken Nose, Foodtruck und Getränkebar

Samstag, 21. Februar: 13.00-16.30 Uhr Fasnacht für Kinder im Salzhaus mit DJ Sunny, 13.30 Uhr Gugge: Opus C Voll

Sonntag, 22. Februar: Fasnachtsausklang im Salzhaus nach dem Umzug, Festwirtschaft, Guggen

Rräzt Keller (s' Laternli) Anerstrasse 9

Freitag, 20. Februar ab 19.00 Uhr / Samstag, 21. Februar ab 13.30 Uhr

Sonntag, 22. Februar offen nach dem Umzug

Was die Fasnachts-Infos auch zeigen: Weil die in den Verein Fasnacht Brugg übergegangenen Konfettisalper vor 50 Jahren gegründet wurden, kann heuer «50 Jahre Fasnacht Brugg» gefeiert werden.

FHNW: wichtiger Player in der internationalen Raumfahrt

Brugg-Windisch steckt in erstaunlich Vielem, was hoch über unseren Köpfen kreist

(A. R.) – Es ist immer noch viel zu wenig bekannt: Die Fachhochschule Nordwestschweiz ist ein wichtiger Player in der internationalen Raumfahrt. Dies zeigte sich auch letzten Mittwoch, als die FHNW ihre Türen öffnete und der Bevölkerung exklusive Einblicke in ihre aktuellen Raumfahrt-Projekte bot.



Die Mission «Smile» – der Satellit startet heuer im April – untersucht die Wechselwirkung zwischen dem Sonnenwind und der Magnetosphäre der Erde. Dabei werden hochauflösende Röntgenbilder aufgenommen, um die Dynamik dieser Wechselwirkungen besser zu verstehen.



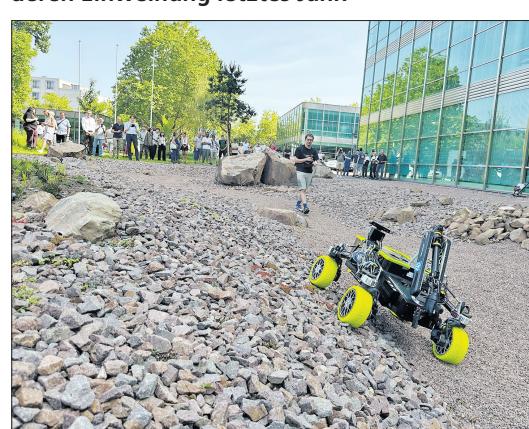
Dank dem neuen Weltraum-Teleskop «EUCLID» kann auch der 1500 Lichtjahre entfernte Pferdekopfnebel im Orion – eine aktive Sternentstehungsregion – so scharf und weitläufig gezeigt werden wie noch nie.



Hanna Sathiapal (rechts) von der FHNW erläuterte dem Publikum die verschiedenen Projekte.



Studierende vom Rover-Team zeigten, was der berühmte Mars-Rover der FHNW alles kann – unten im Bild im Einsatz auf der «Marscape» bei deren Einweihung letztes Jahr.



...und der Mars Rover

Man erinnert sich gerne daran: 2024 setzte sich das FHNW-Rover-Team – nur aus Studierenden bestehend – bei der European Rover Challenge (ERC), dem internationalen Wettbewerb für Weltraumrobotik, gegen 27 starke Teams durch. Bodenproben sammeln, autonom über unwegsames Gelände navigieren und sogar eine Drohne losschicken: Die Aufgaben des Mars Rovers sind anspruchsvoll – und können seit letztem Jahr beim Haller-Bau auf dem eigenen, «Marscape» genannten Trainingsgelände geübt werden.

Der Mars ist inkontinent

Dessen Anblick lässt einen jeweils über Grundständliches sinnieren: Auch wenn die «Marscape» stilgerecht mit rostfarbenen Steinen gestaltet wurde, kommt sie zum Glück ungleich biodiverser daher als das staubige Eisenoxid-Umfeld des lebensfeindlichen Roten Planeten.

Dieser gilt, so ein Bonmot unter Astronomen, als «inkontinent»: Er kann wegen seiner geringen Gravitation schlicht nichts halten – und aufgrund des fehlenden globalen Magnetfeldes schon gar keine Atmosphäre. Das dünne Häutchen, nur etwa 1,2 % so dicht wie unsere Lufthülle, ist dem Sonnenwind schutzlos ausgeliefert und wird von diesem kontinuierlich abgetragen.

Junges Leben an Land: erst seit rund einem Neuntel der Erdgeschichte

Einen weiteren Strahlenschutz bietet dem Leben auf Erden die Ozonschicht, die es – Welch eine Pointe – dank der Photosynthese respektive der Produktion von Sauerstoff gleich selber geschaffen hatte. Erst danach – vor rund 500 Mio. Jahren – konnten Flora und Fauna auf der 4,6 Milliarden Jahre alten Erde überhaupt an Land gehen.

Kein Magnetfeld, keine Ozonschicht, kein Wasser, das hieden ebenfalls als wirksamer Strahlenschutz diente: Das Leben hat auf dem Mars keine Chance – Musk'sche Kolonisations-Fantasien hin oder her.

Ensemble Astera spielt in Brugg auf

Das französisch-schweizerische Ensemble Astera präsentierte im Zimmermannhaus am Freitag, 20. Februar, 19 Uhr, «Die Neue Welt» mit drei Werken von Ravel, Barber und Dvorák. Diese schlagen einen Bogen zwischen der alten Welt Europas und Amerika – und verbinden die Romantik des 19. Jahrhunderts mit impressionistischen Klängen und der modernen Tonsprache des 20. Jahrhunderts. Seit 2019 sind die MusikerInnen eng verbunden und gehen der Vision nach, Klänge und Farben von den fünf Blasinstrumenten zur Verschmelzung zu bringen, mit dem Ziel, eine tiefgreifende künstlerische Dimension zu erreichen. Ihre unterschiedlichen Erfahrungen in renommierten internationalen Orchestern bereichern das unverwechselbare Zusammenspiel.



Für jeden Tag. Der neue Mitsubishi
GRANDIS
 LongRange Package mit 1'000km Reichweite*

Grandis Helvetia
 ab CHF 24'990.--

8 JAHRE GARANTIE

Der neue Mitsubishi
GRANDIS

Service-aktivierte 8-Jahre-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrik auf den Grandis (es gilt das zuerst Erreichte). *LongRange Package erhältlich ab Modell Grandis 1.8 HEV Invite ab CHF 31'789 --. Sondermodell Helvetia in den Helvetia Tauchwochen ab CHF 24'990 -- / Januar bis März / solange Vorrat.

Auto Gysi
 Hausein

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausein | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

News zuhauf vom «5-Schlösserlauf»

Start und Ziel nun nicht mehr in Holderbank, sondern bei der Schule Scherz



Christoph Brunner informiert bei Start und Ziel über die vielen Neuigkeiten des beliebten Lauf-Events – der Regenbogen im Hintergrund sieht er als gutes Omen dafür, dass der neu konzipierte «5-Schlösserlauf» unter einem guten Stern steht.

(A. R.) – «Wir erwarten rund 300 Teilnehmende», freut sich der neue OK-Präsident Christoph Brunner auf den nunmehr fünften «5-Schlösserlauf» – dieser findet jetzt nicht mehr im Herbst, sondern am Pfingstsonntag, 24. Mai, ab 10 Uhr, statt.

Besonders toll sei zudem, dass man nun die gute Infrastruktur der Scherzer Mehrzweckhalle Fädlacher nutzen dürfe, so Christoph Brunner bei einem Augenschein vor Ort.

«Nach dem Lauf ist vor dem Genuss:

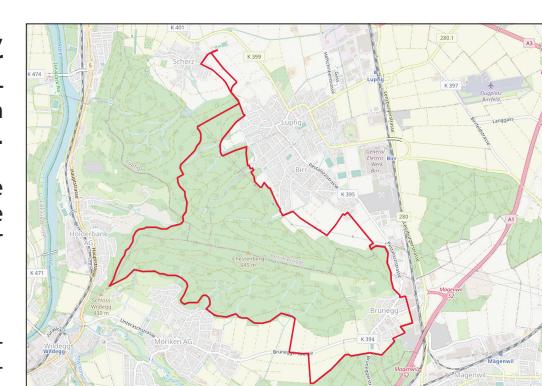
Hier können in unserer Festwirtschaft zum Beispiel regionale Köstlichkeiten oder frisch gezapftes Bier von der lokalen Brauerei Berke Bräu genossen werden», betont der OK-Präsident.

Die noch regionalere Ausrichtung zeige sich unter anderem auch bei den Preisen: Da gebe es für die Erwachsenen hochwertige Produkte vom Lupfiger Loorhof zu gewinnen, ergänzt er, den man auch als Tubist der MG Villnachern kennt.

5. «5-Schlösserlauf» auf 5 Strecken

Vorher allerdings wird den motivierten Hobbyläufern, den Waffenläufern, den Familien oder auch den kleinsten Sportstars auf insgesamt fünf Strecken der Marsch geblasen.

Während ambitionierte Läufer sich auf der 16,2 km Hauptstrecke rund um den Chestenberg messen, können Hobbysportler und Walker die Mitteldistanz (10,4 km) oder die Kurzstrecke (5,7 km) geniessen.



Die anspruchsvolle 16,2 km-Strecke führt einen über 430 Höhenmeter vorbei an der beeindruckenden Kulissen unserer Schlösser. Übrigens: Am Samstag, 25. April, 10 Uhr findet ein offizieller Probelauf statt – Garderoben, Duschen und Parkplätze sind vorhanden.

Die beiden weiteren Strecken schliesslich befinden sich gleich hier bei der Schule Scherz: «Von den kleinsten Kindern bis zu den Schülern bieten wir altersgerechte Distanzen mit Medaillengarantie», unterstreicht Christoph Brunner. Besonders der Familienlauf sei ein Highlight: Desen Erlös gehe an die Stiftung Theodora, die mit ihren lustigen Clowns präsent sei – mehr Infos auch unter

www.5schloesserlauf.ch

Baurecht statt Verkauf ermöglicht stabile Erträge – und Kostenmiete

Windisch: Am 8. März befindet das Volk über die Baurechtsvergabe «Vorder Chilefeld» – ein sehr schlechter Deal, finden «Die Mitte», die FDP und die SVP



Reto Candinas (l.) und Raumplaner David Beerli erläuterten den Medien die Vorzüge der gemeinderätlichen Vorlage.

(A. R.) – «Das "Vorder Chilefeld" ist ein Schlüsselareal für Windisch», sagte Gemeinderat Reto Candinas neulich vor den Medien. Das dürfte aber auch schon die einzige Aussage zum Thema sein, welche die Opposition der bürgerlichen Ortsparteien ebenfalls unterschreiben würde.

Vertrag basiert auf 899 Franken pro m². Sonst finden sie, dass Windisch mit diesem Geschäft vor allem sehr viel Geld verliere: etwa weil der Baulandpreis mit 899 Franken pro m² um gegen 250 Franken zu tief bewertet sei und damit auch der darauf basierende Baurechtszins von jährlich 110'400 Franken zu niedrig ausfalle. Diesen nicht zu indexieren respektive nicht an die Teuerung zu koppeln bezeichnen die Gegner zudem als geradezu «unprofessionell». Und würde man das Areal verkaufen und den Erlös schon nur ganz konservativ anlegen, spränge problemlos einiges mehr heraus, monieren die Bürgerlichen. Sie unterlagen bei diesem Geschäft im Einwohnergremium mit 21 zu 15 Stimmen. Vors Volk kommt dieses, weil die 3-Mio.-Kompetenzsumme des Gemeindepaläts überschritten ist: Beim 99-jährigen Baurechtszins geht es um gut 11 Mio. Franken.

Jährliche Zinsen «besser als Einmalerlös» «Mit der Baurechtsvergabe bleibt das Land im Eigentum der Gemeinde, die so vom Wertzuwachs des Areals profitieren kann, während gleichzeitig ein jährlich wiederkehrender Baurechtszins für stabile Erträge sorgt», schilderte Reto Candinas die Sicht von Gemeinderat und Einwohnergremium.

«Jährliche Einkünfte sind besser als ein Einmalerlös», so der «Planung und Hochbau»-Vorsteher, zumal der finanzielle Effekt eines Verkaufs keinen nachhaltigen Einfluss auf die Verschuldungssituation hätte.



«Ohne Flächenabtausch keine sinnvolle Überbauung»: Hier im Vorder Chilefeld sollen ab 2030 auf den präzis 5343 Quadratmetern Bauland der Gemeinde rund 36 Wohneinheiten entstehen. Stimmt der Souverän am 8. März der Baurechtsvergabe zu, wird jener kombinierte Architekturwettbewerb lanciert werden, für den der Einwohnergremium im Herbst schon einen Zusatzkredit von 108'000 Franken sprach. Die bürgerliche Opposition setzt zur Baurechtsvergabe auch deshalb ein prinzipielles Fragezeichen, weil eine Einigung über einen Flächenabtausch mit den beiden privaten Baulandbesitzern vor Ort grundbuchamtlich nicht gesichert sei. Klar sei: Ein solcher Abtausch an den Rand der Gesamtfläche sei zwingend, ansonsten werde eine sinnvolle Überbauung verunmöglich, betonen die Gegner.

Bezahlbarer Wohnraum für Familien Ein wichtiges Element des Vertrags sei sodann die Verpflichtung zur Vermietung der Wohnungen zur Kostenmiete, hob er hervor. Damit werde sichergestellt, dass die Mieten langfristig kostendeckend, aber ohne Gewinnorientierung festgelegt würden. Dass man auf diese Weise in dieser charmanten Windischer Ecke zwischen Bahnlinie und Kirche wohl kaum das ergiebigste Steuersubstrat ansiedelt, bezeichnete Reto Candinas als «Vorurteil», seien die Bewohner von Wohnbaugenossenschaften doch erwiesenermassen gute Steuerzahler.

«Wir sehen in der Baurechtsvergabe ein wirksames Instrument, um die räumliche Entwicklung aktiv zu steuern und ein ausgewogenes Wohnungsangebot zu fördern: Insbesondere für Familien soll im Vorder Chilefeld bezahlbarer Wohnraum entstehen, ohne dass die Gemeinde ihre strategischen Handlungsmöglichkeiten aus der Hand gibt», fasste er die Position des Gemeinderates zusammen.

Die Gegner wiederum befürchten, dass wegen den kostendeckend und ohne Gewinnorientierung festgelegten Mieten der Anreiz für Investoren komplett fehle.

Ein Arsch mit roter Kappe und Krawatte im Umzug...

Kinderfasnacht Gebenstorf vom Samstag: viele fantasievolle Sujets zum Motto «Wunderwelt» gesichtet



(A. R.) – Ist «d'Wält ein Zirkus?», wunderten sich die «Wehwehli» aus Vogelsang rhetorisch über den aktuellen Weltengang – wen sie vorne auf dem Traktor mit ihrem Arsch ohne Ohren, dafür aber mit roter Kappe und Krawatte meinten, dafür brauchten die zahlreichen Zuschauer nun wirklich nicht allzu viel Fantasie (Bild oben).

Besonders süsse «W-Underwasserwelt»

Weniger bitterböse, dafür supersüss interpretierten die bunten Quallen vom Verein Geberlyhills & Friends das Thema mit ihrer «W-Underwasserwelt» (Bild rechts oben), während zuvor die adrette Saftschubse vom Schmalzpickler-Flugzeug das Publikum mit ihren Duty-Free-Geschenken belustigte. Bestes Amusement bereitete ihm sodann der ausgiebige Konfettiregen der kleinen Häxenränerli, die witzigen (Gebi ausser Kon-)Trolle – oder die wilden Jubla-Ritter auf ihrem grossen Beutezug durch Gebenstorf (Bild rechts).

Mit von der Partie waren nicht zuletzt die Trombongos, die nun am Donnerstag in Windisch zur Fasnachtseröffnung blasen – und natürlich die gerippigen Gruftis, die am Samstag den Umzug im Römerdorf veranstalten (siehe auch Seiten 4 und 5).

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!

Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!



Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche



Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl. PRO 3 Reservoir + CUBE CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riken

Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch

www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

Im Fahr Auenstein: Sanierung von Strasse und Bushaltestellen

Die Kantonsstrasse Im Fahr in Auenstein wird seit letztem Montag bis diesen August saniert und zwischen der Einmündung des Auschachenwegs bis zum Ortseingang Auenstein auf 480 Metern mit einem lärmminimierender Deckbelag instangesetzt. Im Innerortsabschnitt West wird das Trottoir auf zwei Meter verbreitert. Zudem werden Bushaltestellen fahr gemäss Behindertengleichstellungs gesetz umgebaut und eine Querungs

hilfe für Fussgänger realisiert. Weiter wird die Gemeinde den Ringschluss des Wasserleitungsprojekts Mühlacherweg-Auschachen realisieren, notwendige Werkleitungen sanieren und die Strassenbeleuchtung erneuern. Während der Bauzeit wird der Verkehr im Bereich der jeweiligen Bauetappen einseitig mittels Lichtsignalanlagen geregelt, wobei die Fuss- und Veloverkehrsverbindungen jederzeit gewährleistet werden.

Bözen: Cappella dei Grilli konzertieren in der Kirche

Am Sonntag, 22. Februar, 16.15 Uhr, singt die Opera Company unter der Leitung von Enrico Fischer in der reformierten Kirche Bözen. Fünfzig Jahre lang schon konzertiert die Cappella dei Grilli und ist aus dem kantonalen Konzertleben nicht mehr wegzudenken. Die Kulturkommission Böztal freut sich, mit der Cappella dei Grilli den

Auftakt zu ihrem Jubiläum feiern zu können. Zu diesem Anlass haben sie einen musikalischen Strauss mit Neuinterpretationen von bekannten Volksliedern erarbeitet. Eine Orgelkomposition aus der Feder von Enrico Fischer, interpretiert vom Organisten Martin Sigg, rundet das Programm ab. Nach dem Konzert sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Birmenstorf: mit Stefan Zehnder auf Montage in aller Welt

Der Kulturkreis lädt am Do 19. Februar, 19.30 Uhr, in der Turnhalle Träff zu einer neuen Ausgabe von «LebensGeschichten» ein. Der Birmenstorfer Stefan Zehnder war in den 1970er- und 1980er-Jahren auf

Grossprojekten in 31 Ländern tätig – er wird von seinen Erlebnissen und Erfahrungen berichten. Zum Ausklang wird ein Apéro offeriert, bei dem individuell weitere Erlebnisse ausgetauscht werden können. Eintritt frei, Kollekte.

Brugg: Shirley Grimes im Odeon – Literatur und Musik aus Irland

Am Fr 20. Februar, 20.15 Uhr, steht im Odeon der Roman «Kleine Dinge wie diese» der irischen Autorin Claire Keegan im Mittelpunkt. Er spielt im Irland der 1980er-Jahre und behandelt Mitgefühl, Moral und leisen Heldentum angesichts systemischer Ungerechtigkeit in einer von Schweigen und Schuld geprägten Gesellschaft.

Aus ihrem reichhaltigen Fundus an irischen Songs schaffen Shirley Grimes (Gesang/Gitarre) und Wolfgang Zwiauer (Mandolino/Bass/Effekte) eine einfühlsame musikalische Begleitung. Die Schauspielerin Wanda Wylowa komplettiert das Trio und macht den Abend zu einem besonderen Zusammenspiel von Wort und Musik.

Stellen

Sommerjob – Badeplatzwart für Reussbäddli gesucht

Wer seine Wochenenden gerne draussen verbringt, Ordnung mag und mit wenig Zeitaufwand etwas Sinnvolles tun will, für den hat die Gemeinde Gebenstorf «den perfekten Nebenjob», wie sie schreibt. Für die Sommermonate von Mai bis Mitte September wer-

de eine zuverlässige Person gesucht, die sich samstags und sonntags um unser schönes Reussbäddli kümmert. Zeitaufwand: rund anderthalb Stunden pro Tag. Bei Interesse könne der Einsatz auf weitere Wochentage ausgeweitet werden.



Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!

Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf

www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse

im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Voegeli-Meyer AG	Disponent Technik & Energie 100%	Windisch
Migros Bank	Sen. Privatkundenberater inkl. Standortvertretung	Brugg
PDAG	Musiktherapeutin / Musiktherapeut	Windisch
KAWE AG	Aluminium Schweisser	Untersiggenthal
Kanton Aargau	Praktikum Archäolog. Sammlung Kantonsarchäologie 40%	Brugg
Amavita Apotheke	Pharma-Assistent / Drogist 80%-100%	Brugg
Delicel AG	Lehrstelle als Logistiker/in EFZ oder EBA	Birmenstorf
Pfändler's Gasthof zum Bären	Koch / Chef de Partie (80-100%)	Birmenstorf
Daetwiler Umweltservice AG	Sachbearb./HR mit Lehrlingsbetr. (60% Mo-Mi)	Brugg
e-selection AG	Leiter Tiefbau u. Mitglied der GL mit Potential als CEO	Brugg
Haus Eigenamt	Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ	Lupfig
Gross Generalunternehmung AG	Payroll und HR Administration 40 - 50%	Brugg
Röm.-Kath. Kirche AG	Spitalseelsorger / Spitälselserin (80%)	Windisch
Röm.-Kath. Kirche AG	Fachverantw. Geschäftssteuerung u. Protokolle	Windisch
Suhner Abrasive Expert	Int. Sales & Customer Service Specialist 100%	Lupfig
Garage Baschnagel AG	Stv. Werkstattleiter	Windisch
Reliag AG	Leitung od. Stv. Leitung Payroll teilzeit 30-80%	Brugg
Bopp Elektro-Kontrollen GmbH	Elektrosicherheitsberater	Lupfig
Naviswiss AG	Clinical Training Specialist (60-100%)	Brugg
Brasserie Brugg	Sous-Chef mit Flair für einzigartige Kreationen	Brugg

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf

www.jobs2go.ch

Scan mich!



Ein Angebot von:

